

Presse Foto
Hessen-Thüringen 2007

Ausstellungskatalog

Wir danken unserem Hauptsponsor



Hans Ulrich Heuser,
Landesvorsitzender
DJV Hessen



Wolfgang Marr,
Landesvorsitzender
DJV Thüringen



Man kann die Nützlichkeit einer Idee anerkennen und doch nicht recht verstehen, sie vollkommen zu nutzen.

Es sind Gedanken aus Maximen und Reflexionen des Dichtersfürsten J. W. Goethe, die inspirieren - heute wie vor zweihundert Jahren. Die Arbeit fotografierender, hauptberuflicher Journalistinnen und Journalisten nicht nur über die Medien zu reflektieren, sondern deren Resultate bewusst in die Zentren der Kommunen zu bringen, also in einer Ausstellung zu präsentieren, das war die wesentliche Überlegung, die letztlich eine Art Initialzündung bewirkte. Die Landesverbände Hessen und Thüringen des Deutschen Journalisten-Verbandes (DJV) beschreiten Neuland. Zum ersten Mal wird der Wettbewerb Presse Foto Hessen-Thüringen 2007 ausgeschrieben. Die Veranstalter danken für die gemeinsame Schirmherrschaft durch die Präsidentin des Thüringer Landtages, Frau Prof. Dagmar Schipanski und den Präsidenten des Hessischen Landtages, Herrn Norbert Kartmann. Mit den Facetten in Form der Einsendungen wollen die Ausrichter auf die kreative und dokumentarisch wichtige Arbeit der Bildjournalisten hinweisen, diese angemessen würdigen.

In einer Medienlandschaft, die visuelle Eindrücke zunehmend in den Fokus rückt, kommt dem authentischen Pressefoto ungleich größere Bedeutung zu als dies in der Vergangenheit der Fall gewesen ist. Es geht aber nicht nur um Außenwirkung für den Berufsstand, nach innen ist der Ruf gerichtet, auf die Qualität konsequent zu achten.

Die Ausstellung mit den preisgekrönten und weiteren Bildern wird ab Dezember 2007 in verschiedenen Städten Thüringens und Hessens, in der Folge in der Thüringer Landesvertretung in Berlin und Vertretung Hessens bei der EU in Brüssel, einem interessierten Publikum dargeboten.

Weshalb hat die Jury so entschieden...

Aus dem Altertum kennen wir die sieben Weisen. Zum Glück sind in Bezug auf die Arbeit der Jury jegliche Vergleiche unangebracht. Schließlich urteilten am letzten Oktobertag in Wiesbaden neun Juroren zwar nach besten Wissen und Gewissen, aber keinesfalls mit dem Anspruch absoluter Experten und schon gar nicht apostrophiert als Weise.

Trotzdem: Die Jury hat, letztlich nicht überraschend, einstimmig das Bild, besser den Schnappschuss des Jahres 2007, gekürt. Seine fotografische Aussage: einerseits eine zukunftsferne Horrorvorstellung, andererseits schon heute die blanke Realität. Die Trockenheit in der Wetterau im Jahr 2007 hat Frank Rumpenhorst aus Frankfurt/Main digital für die Nachwelt festgehalten. Zugegeben, beim ersten Betrachten schossen mir Gedanken über Kontinente wie Afrika, Amerika oder Australien durch den Kopf. Aber auch in unseren Breitengraden ist das Klima nicht mehr, was es einmal war. Stichwort: Kyrill. Der Sturm hat nicht nur in Thüringen sein Unwesen getrieben. Dort aber im Besonderen. Der exemplarische, dabei schwierige, fast unmögliche Versuch die Kräfte der Natur auf der Reichenbachtalbrücke der Thüringer Waldautobahn versus denen der Technik in Gestalt manövrierunfähiger Brummis in einer Serie zu dokumentieren, fand wiederum einstimmig das Votum der Jury für Michael Reichel (Ilmenau) als Sieger der Kategorie Beste Serie.

Und ich verweise an dieser Stelle bewusst auch auf das Sonderthema - das Jubiläum der heiligen Elisabeth. Fotografen waren gefragt wie selten. Man musste keinem mit großer Geste erklären, warum die Widerspiegelung sozialer Aspekte heutzutage einen so hohen Stellenwert besitzt. Die Bildautoren haben in die Gesichter der Menschen geschaut. Und so lautet (fast logisch) die Schlussbemerkung, gerichtet an die über 60 Teilnehmer: Sie haben uns, die neun, die zu beurteilen hatten, überrascht - mit allen fast 600 Bildern. Positiv. Wir hoffen, dass sich die Bürger in Eisenach, Erfurt, Frankfurt, Gera, Marburg und anderswo beim Betrachten der Bilder mit ihrer Heimat in Hessen und Thüringen gleichermaßen identifizieren. Dann können wir nämlich sagen: Premiere gelungen.

Wolfgang Marr
Vorsitzender der Jury



Prof. Dr.-Ing. habil. Dagmar Schipanski
Präsidentin des Thüringer Landtages

Fotografien sind herausragende Mittel der visuellen Gestaltung und Informationsvermittlung. Sie ziehen die Aufmerksamkeit auf sich und bieten einen guten Einstiegspunkt für die Lektüre zum Beispiel einer Zeitung. Sie bilden Realität ab und helfen so dem Betrachter, eine visuelle Vorstellung zu entwickeln von einem Vorgang, vom Ort des Geschehens und den handelnden Personen. Sie bieten Orientierung, Wiedererkennung sowie Ästhetik und ergänzen den Informationsgehalt eines Textes in idealer Weise.

Aber auch ohne Einbettung in einen Text können gute Fotografien alles sagen. Den besten journalistischen Fotografien gelingt es, sich in das kollektive Langzeitgedächtnis einzubrennen, gerade weil sie den Betrachter informieren und zugleich berühren. Sie erzeugen - je nach Anlass - Spannung, Hoffnung, Entsetzen, Empathie, aber sie lassen niemals kalt und unbeteiligt. Selbst wenn der Anlass der Fotografie bereits in Vergessenheit geraten ist, mit dem Bild sind die Emotionen der Menschen auf einen Blick wieder abrufbar. Informationen vermitteln und Emotionen erzeugen im Bruchteil einer Sekunde - das gelingt nur der Fotografie; ihr visuelles Potenzial macht sie so wertvoll.

Trotz dieser Wertschätzung der Fotografie bleibt sie dennoch ein ambivalentes Medium. Denn ebenso wie Sprache kann die Fotografie Realität abbilden und zugleich erschaffen. In einer Welt, die dazu ansetzt, immer mehr Informationen aller Art über Bilder zu vermitteln und vor allem zu speichern, kommt daher der Qualität der Bilder herausragende Bedeutung zu.

Der Qualität, verstanden als Wahrhaftigkeit und Objektivität, fühlen sich die hauptberuflich tätigen Fotojournalisten besonders verpflichtet. Die Öffentlichkeit für diese verantwortungsreiche und anspruchsvolle Arbeit zu sensibilisieren ist daher ein wichtiges Anliegen, das ich mit dem Deutschen Journalistenverband teile. In diesem Zusammenhang freue ich mich sehr über die Auslobung des Wettbewerbs „Presse Foto Hessen-Thüringen 2007“, der im Besonderen dafür geeignet ist, für öffentliche Anerkennung für diesen kreativen Berufsstand zu werben.

Dieser Wettbewerb wird in gemeinsamer Verantwortung der Landesverbände von Hessen und Thüringen durchgeführt. Das ist ein Zeichen für die lebendige und fruchtbare Beziehung unserer Länder. Mit dem Wettbewerb wird den vielen bereits bestehenden historischen, wirtschaftlichen und kulturellen Verbindungen eine weitere, eine aktuelle Dimension hinzugefügt. Dafür gilt allen beteiligten Journalisten mein herzlicher Dank. Sie zeigen: Unsere Länder verbindet mehr als eine tausend Jahre alte Geschichte und eine über 270 Kilometer lange Landesgrenze. Uns verbindet das Bewusstsein, die Gegenwart schöpferisch und kreativ mit gestalten zu können.

Dagmar Schipanski

Prof. Dr.-Ing. habil. Dagmar Schipanski



Norbert Kartmann
Präsident des Hessischen Landtages

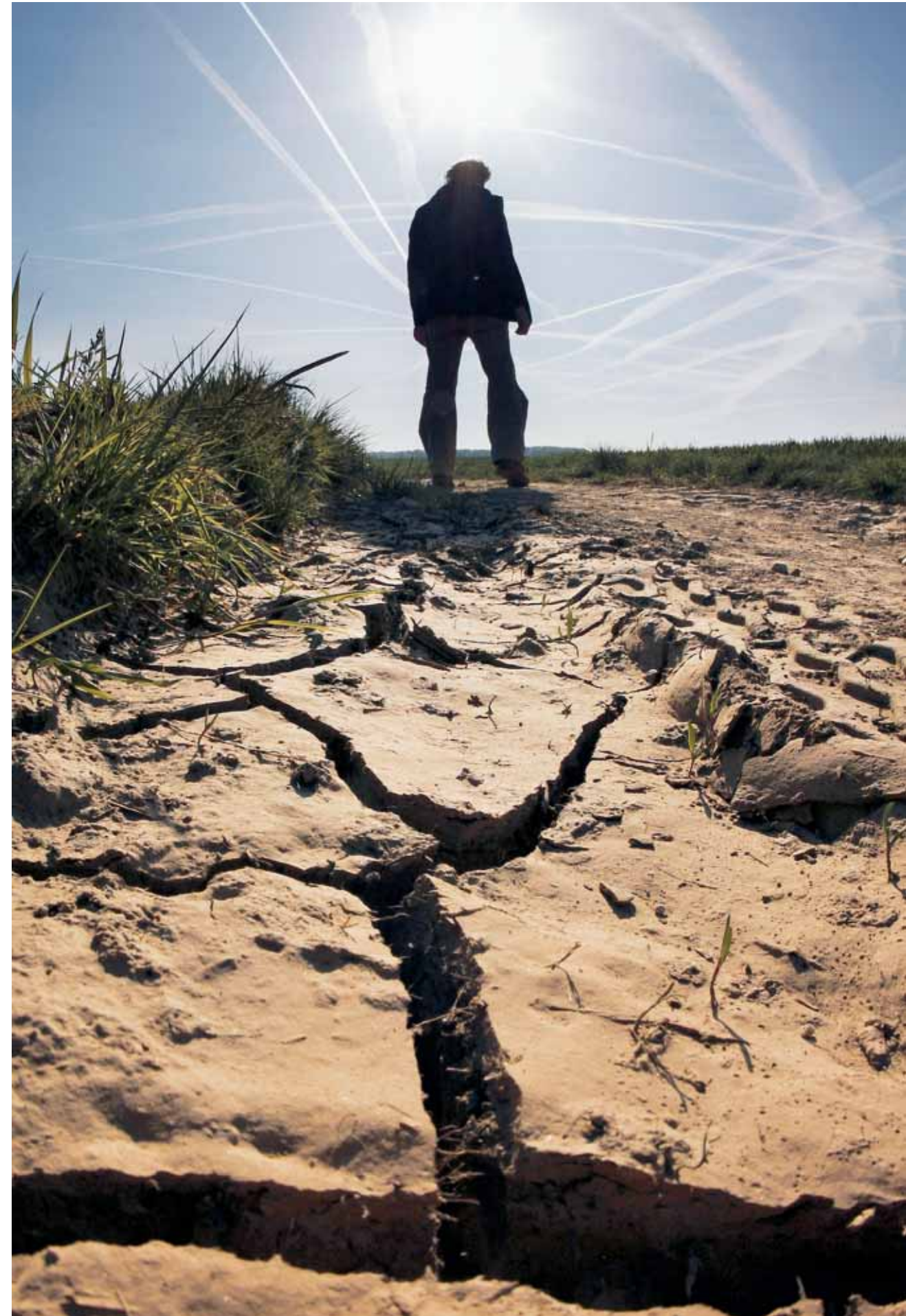
„Ein Bild ist tausend Worte wert.“ so besagt es ein Sprichwort. In vielfältiger Weise trifft die Redewendung auch auf den Wettbewerb „Presse Foto Hessen-Thüringen 2007“ zu. Denn unsere Bundesländer Hessen und Thüringen blicken auf eine mittlerweile über 60-jährige gemeinsame Geschichte zurück. Eine Geschichte, die in den ersten Jahrzehnten geprägt war durch die Trennung der Mauer, die unsere Ländergrenze erkennbar offenbarte. Unzählige emotionsgeladene Bilder wurden nach dem Mauerfall veröffentlicht und jedes erzählte seine eigene Geschichte. Heute gilt es aktuelle Geschichten weiter zu transportieren. Der Wettbewerb dient insoweit der Dokumentation des Tagesgeschehens und auch der Öffentlichkeit, um darzustellen wie die Arbeit eines Fotojournalisten aussieht. Ich begrüße diesen gemeinschaftlichen Wettbewerb der DJV-Landesverbände Hessen und Thüringen ausdrücklich. Er bietet den Teilnehmern aber auch den Zuschauern eine konzentrierte Möglichkeit, einen Eindruck von unseren Ländern zu erhalten. Diese Ausstellung vermittelt mehr als nur Worte.

Dank sagen möchte ich den Organisatoren sowie den Teilnehmern, die in Ihrer täglichen Arbeit darum bemüht sind Hessen und Thüringen ins Rechte Licht zu setzen.

N. Kartmann

Norbert Kartmann
Präsident des Hessischen Landtages

Foto des Jahres
Trockenheit Wetterau,
Frank Rumpenhorst, Frankfurt a.M.





Beste Serie

1. Platz
 Kyrills Kraft
 Michael Reichel
 Ilmenau





Sonderthema:
Die heilige Elisabeth von Thüringen

1. Platz
Wallfahrt Jens-Ulrich Koch, Erfurt



Land & Leute

Sammler
1. Platz
Alfred Harder
Weiterstadt



Kultur

Aktmeister
1. Platz
Michael Reichel
Ilmenau



Sport

Mein Ball !!
1. Platz
André Bethke
Weilburg



Umwelt & Technik

Wale
1. Platz
Alexander Volkmann
Erfurt



Beste Serie

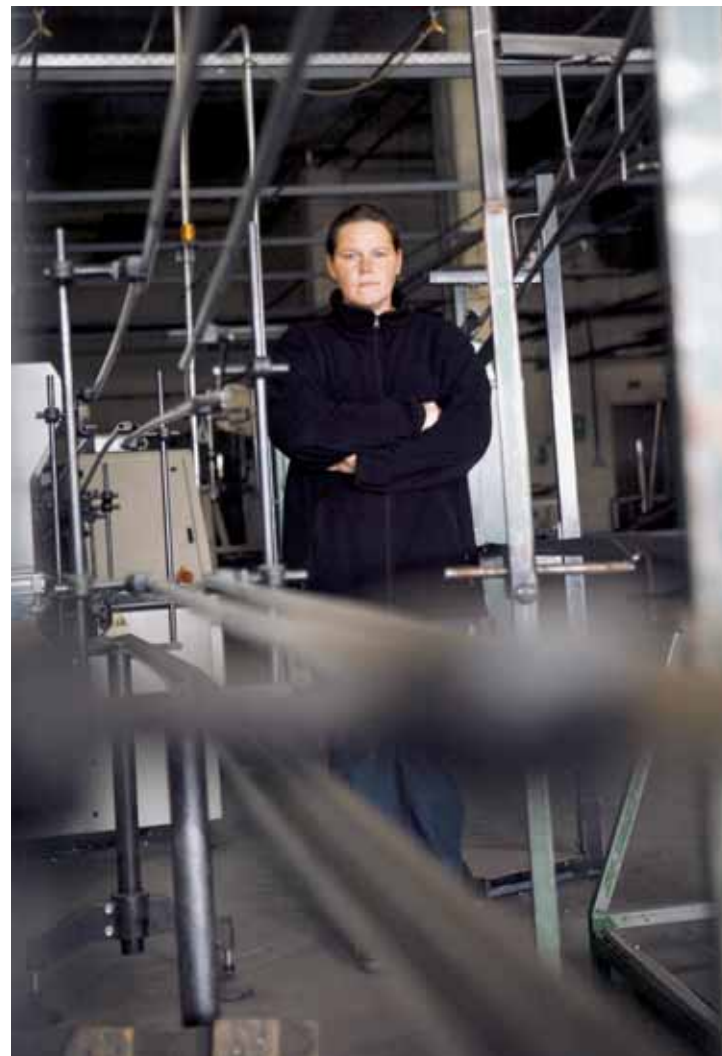
Ein Jahr Nordhessen, Rolf Skrypzak, Melsungen



2. Platz
 Radsturz
 Sascha Fromm
 Riechheim



Werksbesetzung Nordhausen
3. Platz
Frank Rumpenhorst
Frankfurt a.M.





DRK Wasserwacht im Einsatz
Andreas Abendroth
Arnstadt

Sonderthema: Die heilige Elisabeth von Thüringen



Untersuchung der Heiligen 2. Platz, Michael Reichel, Ilmenau



100 Dillinger Wallfahrtsnonnen, 3. Platz, Thorsten Richter, Marburg

Land & Leute



Hochzeit, 3. Platz, Dieter Nobbe, Weilburg



Kirche, Andreas Fischer, Kassel



*Über Frankfurts Dächern
2. Platz
Boris Roessler
Frankfurt a.M.*



Klein und Groß
Jens Paul Taubert
Altenburg



Gestresst, Bodo Schackow, Gera



Ausblicke, Boris Roessler, Frankfurt a.M.

Land & Leute



Trocken, Roland Obst, Mühlhausen



Biker Pfarrer, Jens Meyer, Erfurt

*Weihnachten in
Lauscha, Bodo
Schackow, Gera*



*Himmel & Erde,
Thomas Kopietz,
Witzenhausen*



Kultur



Alte Meister, 2. Platz Dieter Schwerdtle, Kassel



Reisterassen, 3. Platz, Boris Roessler, Frankfurt a.M.



Rückkehr der Bücher, Jens-Ulrich Koch, Erfurt



Tänzer, Part.
Roland Obst
Mühlhausen



Tag der offenen Tür Senckenberg
Museum, Frankfurt
Frank Rumpenhorst
Frankfurt a.M.

Kultur



Ai Wei Wei, Dieter Schwerdtle, Kassel



Bundespräsident, Andreas Fischer, Kassel



Tanz, Heiko Meyer, Kassel

Sport



Goethe kehrt zurück, Boris Roessler, Frankfurt a.M.



Alles im Griff, Frank Trautvetter, Erfurt



Alles im Griff
3. Platz, Sascha Fromm
Riechheim



Downhill 2007
Ingo Herzog
Ilmenau



Grüppchenbildung, Alfred Harder, Weiterstadt



Voller Einsatz
Alfred Harder
Weiterstadt



Heimkehr Weltmeisterinnen, Boris Roessler, Frankfurt a.M.



Rennsteiglauf, Sascha Fromm, Riechheim



Start von Team Kanada beim Eisschnellauf Weltcup in Erfurt
2. Platz
Jens Meyer
Erfurt



Kampf am Korb
Sascha Fromm
Riechheim



...mehr..., Erich Gutberlet, Großlüder

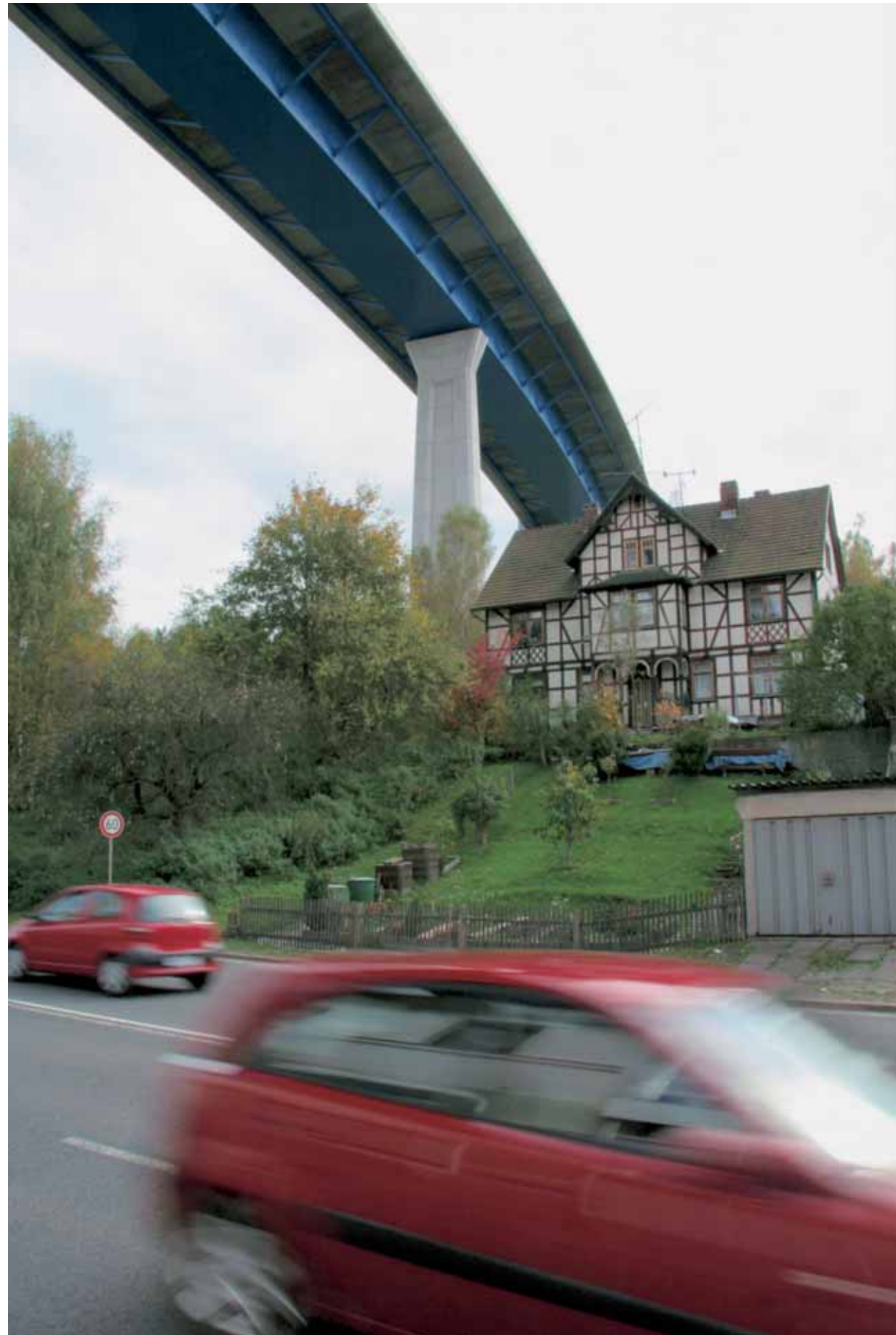


Der Müll danach, Elmar Schulten, Bad Arolsen

Umwelt & Technik



Die Bahn, Ursula Seitz-Gray, Frankfurt



A73 Haseltalbrücke Suhl, 2. Platz, Andrea Schicker, Wörlitz



Schöner Dreck vom Himmel, Wolfgang Hartmann, Hasselroth-Ndm.

Die durchs Feuer gehen
3. Platz
Ingo Herzog
Ilmenau





Wald im Gegenlicht, Boris Roessler, Frankfurt a.M.



Spiegelung
Ursula Seitz-Gray
Frankfurt a.M.



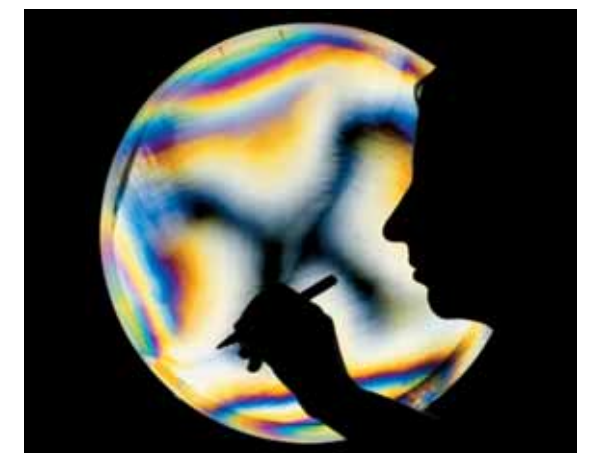
Seniorenakademie,
Michael Reichel,
Ilmenau



Minis „kopfüber“,
Boris Roessler, IAA
Frankfurt a.M.



Fluglärm unsere Zukunft, Wolfgang Hartmann,
Hasselroth-Ndm.



Bewertung eines Rohkristalls aus Calciumfluorid bei
SCHOTT Lithotec in Jena, Jens Meyer, Erfurt



Windmüller, Michael Reichel, Ilmenau



Foto: Wolfgang Kühner

Hans Ulrich Heuser, 64, Freier Sportjournalist, seit 1991 Vorsitzender des DJV Landesverbandes Hessen.

Dr. Michael Auge, Leiter Information und Kommunikation des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen. Dort seit 16 Jahren tätig. Der Sparkassenverband arbeitet seit vielen Jahren mit den Landesverbänden des Deutschen Journalistenverbandes in Hessen und Thüringen eng zusammen. Gründe für die Mitarbeit: Anerkennung/Aufwertung des Berufs des Pressefotografen, Beitrag dazu leisten, auf die schwierige, teilweise unzumutbare finanzielle Situation hinzuweisen, Zukunft von qualitativ hochwertigem Fotojournalismus sicherstellen, Interesse am Thema selbst.

Wolfgang Marr, 60, Vorsitzender der Jury zur Premiere des Wettbewerbes Presse Foto Hessen-Thüringen 2007, seit über 17 Jahren Journalist bei der in der Wendezeit gegründeten Tageszeitung „Thüringer Allgemeine“, davon acht Jahre Redaktionsleiter im Lokalen, heute Redakteur im Mantelressort. Seit reichlich einem Jahrzehnt führt er als Vorsitzender den DJV-Landesverband Thüringen, ist Mitglied und Vorstand der Siebenpfeiffer-Stiftung und der Jury des renommierten Siebenpfeiffer-Preises für Pressefreiheit, 2004 bis 2006 Vorsitzender des bundesweiten DJV-Bildungswerkes, ab 2008 Mitglied des Rundfunkrates des MDR.

Monika Pihal, Jahrgang 1956, Chefin vom Dienst dpa-Bilderdienste, Publizistik-Studium am Institut für Publizistik in Mainz, Anfang 1985 drei Monate TV-Luft beim ZDF geschnuppert, Mitte 1985 Volontariat in dpa-Bildzentrale begonnen und vorzeitig wg. Stellenangebot beendet, ab 1987 Redakteurin in Farbredaktion, ab 1992 Leiterin Farbredaktion, ab 1996 Redaktionsleiterin Fotoreport.

Jörg Jakob, 44, seit 1. Januar 2003 Chef vom Dienst Mitglied der Chefredaktion des kicker-Sportmagazins. Zuvor ab 1. April 1990 beim Gießener Anzeiger: zunächst Redakteur im Ressort Sport, danach CvD und Leiter des Ressorts Service-Magazin, anschließend Chefredakteur. Vor dem Wechsel zum Gießener Anzeiger ab April 1982 Sportredakteur und stellv. Lokalchef bei der Dill-Zeitung in Dillenburg. Mit dem Thema Fotografie und dem „Bild in der Zeitung“ war er in allen Ressorts befasst. Durch die Tätigkeit bei regionalen Tageszeitungen und beim kicker sieht er die Funktion des Foto-Journalismus aus der Perspektive der Tageszeitung und der Zeitschrift, wobei die Entwicklung eines täglichen Magazins in der Tageszeitung (beim Gießener Anzeiger) eine interessante Erfahrung im Hinblick auf den Einsatz von Fotos und die Gestaltung mit Fotos war.

Dr. Petra Rau, Gründungsmitglied und seit 2002 ehrenamtliche Vorsitzende des Arbeitskreises Fotografie im Hessischen Museumsverband, seit 2004 Projektleiterin des Forschungsprojektes „Datenbank Hessische Fotografen“, seit 2007 auch der „Datenbank Thüringische Fotografen“, Jurymitglied und Laudatorin des Offenbacher Kulturpreises für Fotografie, zahlreiche Veröffentlichungen, Vorträge und Seminare zum Thema Fotografie.

Umberto Biagioni, Leiter ZDF Bilderdienst. Journalist und Regisseur. Studium der klassischen und romanischen Philologie. Seit 1982 im ZDF, zuerst in freier Mitarbeit für die „Tele-Illustrierte“ und von 1986 bis 1996 als fest angestellter Redakteur und Leiter vom Dienst. Darüber hinaus stoffführender Redakteur der interaktiven Sendung „Glückstelefon“ und Übernahme von Redaktions- und Regiearbeiten bei Events wie der Internationalen Funkausstellung Berlin. 1997 bis 1999 Gründungsleiter des Ereignis- und Dokumentationskanals PHOENIX, seit 2000 Aufbau und Führung der Bildagentur des ZDF und seiner Senderfamilie.

Jürgen Marquardt, 45 Jahre, verheiratet 2 Kinder im Alter von 13 und 15 Jahren. Direktionsbeauftragter Verbandsgeschäft in der DKV. In der Tätigkeit Betreuung der Journalisten, Architekten Ingenieure. IHK-Prüfer für die Versicherungsfachfrau bzw. Fachmann. Bei der Auswahl der Fotos viele Aspekte nicht nur aus der Sicht eines Fotografen zu beleuchten um ein optimales Ergebnis zu erzielen ist meine Motivation zu Mitarbeit.

Jan Roewer, geb. in Hamburg, lebt in Frankfurt/M. Nach Hochschulausbildung in Malerei Wechsel in Berufe der Drucktechnik. Tätigkeit als Studiofotograf für Werbung. Dokumentarist für Archäologie im Orient (Foto und Film). Reise- und Bildjournalist (Frankfurter Rundschau). Div. Buchveröffentlichungen und Beiträge für in- und ausländische Magazine. Vors. FG Bildjournalisten im LV Hessen und stellvertr. Bundesvorsitzender FA Bild im DJV. Sitz im Verwaltungsrat der Verwertungsgesellschaft Bildkunst, Vors. Vergabebeirat des Sozialwerks BGII der VGBildkunst.



Katalog zum Foto-Wettbewerb
des DJV-Landesverbandes Hessen und
des DJV-Landesverbandes Thüringen

Herausgeber:
DJV-Landesverband Hessen
Rheinbahnstr. 3
65185 Wiesbaden
Tel. 0611-34 19 124
E-Mail: info@djvhessen.de

DJV-Landesverband Thüringen
Anger 44
99084 Erfurt
Tel. 0361-56 60 529
E-Mail: info@djv-thueringen.de

Vi.S.d.P.:
Hans Ulrich Heuser, Wolfgang Marr

Gestaltung und Herstellung:
Redaktionsbüro für Gestaltung und Herstellung
Richard A. Kosowski, www.kosowski.net

Reproduktionen: Digital Design Borgers
Hünstetten-Wallrabenstein

Druck: Schmidt & more, Ginsheim-Gustavsburg

Unser Dank gilt außerdem



COM.BOX

EVO Energieversorgung Offenbach